Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Statistik der Fruchtfolgeflächen der Schweiz

Beschreibung

Die Statistik der Fruchtfolgeflächen (FFF) der Schweiz umfasst die Flächen der räumlich gesicherten FFF in der Schweiz. Mit dem Sachplan FFF wird ein Mindestumfang von 438'460 ha FFF gesichert. Die Kantone sichern jeweils ein zugewiesenes Kontingent, welches nicht unterschritten werden darf. Die Statistik der Fruchtfolgeflächen weist den Positivsaldo schweizweit und pro Kanton aus. Die Daten werden von den kantonalen Fachstellen erfasst und verwaltet.

Die Statistik zeigt zudem Auswertungen zur räumlichen Verteilung der Fruchtfolgeflächen. Ab der zweiten Statistik werden Veränderungen quantifiziert und verortet.

Verfügbar seit:
2023 (Erste Statistik), danach alle 4 Jahre.

Gesamtheit:
Gesamte Schweiz, sämtliche Kantone.

Erfasste Merkmale:
- Gesicherte Fruchtfolgeflächen in der Schweiz in ha
- Positivsaldo pro Kanton und für die Schweiz
- Auswertungen zur Anrechenbarkeit und zu Abzügen

Methodik

Verwendete Methodik:
Datenanalyse der Kantonalen Geodaten.

Verwendete Variablen:
- Flächen (aus den Geodaten der Kantone)
- Abzugskoeffizient aus der Prüfung der Fruchtfolgeflächen
- Anrechenbarkeit aus den Attributen der Geodaten

Die Variable «Geschlecht» (Mann, Frau) steht im Datensatz nicht zur Verfügung.

Erhebungsdatum / -zeitraum:
- Die Kantone führen die Daten laufend nach.
- Die Daten werden über geodienste.ch bezogen, der Stichtag ist der 1.1. des jeweiligen Jahres.

Periodizität der Veröffentlichung:
Alle 4 Jahre ab 2023.

Regionalisierungsgrad:
National, Kantonal, Biogeografische Regionen, Gemeindetypen, sowie in Höhenklassen und Klimaeignungsgebieten.

Verwendete Verknüpfungen:
Keine

Qualität der statistischen Informationen:
Die Geodaten sind die Grundlage der Statistik. In gewissen Kantonen ist die Qualität der Nachführung der Geodaten ungenau, weshalb ein Abzugskoeffizient angerechnet wird. Dies bedeutet, dass geometrisch mehr Flächen ausgewiesen werden, als dem Inventar des Kantons angerechnet wird. Eine weitere Korrektur betrifft Flächen, die im Rahmen der Prüfung ausgewiesen sind, aber noch nicht in den Daten erfasst. Diese Korrektur muss pauschal korrigiert werden.

	In der Statistik 2023 umfasst die Summe der Korrekturen 31'111 ha. Dies sind ca. 6% der ausgewiesenen FFF. Weitere Details sind im publizierten Bericht enthalten: Statistik Fruchtfolgeflächen
Revisionspolitik	Grundlegende Revisionen: Vorerst keine geplant.
Gesetzliche Grundlagen	• Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000; (SR 700.1) • Sachplan Fruchtfolgeflächen (FFF) vom 8. Mai 2020 • Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)
Organisation	Federführung beim Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) mit Unterstützung von den Partnerämtern BAFU, BLW und BWL, sowie den kantonalen Fachstellen. Die Erhebung der Daten erfolgt durch die Kantone, die Auswertung und Publikation erfolgt durch das ARE. Kontaktstelle ARE: Sektion Grundlagen Yves Maurer Weisbrod yves.maurer@are.admin.ch Tel +41 58 465 53 15 www.are.admin.ch